

Grünes Licht für recycelte Amalgamabscheider-Behälter

HERSTELLERINFORMATION Wenn der Amalgamabscheider-Behälter getauscht werden muss, stehen viele Praxen vor einem Dilemma: Sollte der volle Behälter durch einen neuen Originalbehälter ersetzt werden oder ist ein recycelter Behälter die bessere Alternative? Einige Hersteller suggerieren ihren Kunden, dass eine Mehrfachverwendung gefährlich sei oder die Garantie erlischt, wenn kein neuer Originalbehälter verwendet wird. Fakt ist, wer auf einen zuverlässigen Partner mit professioneller Wiederaufbereitung setzt, kann mit Abscheider-Recycling nur gewinnen. Denn aufbereitete Amalgamabscheider-Behälter punkten durch Nachhaltigkeit und Kostenersparnis, ohne Abstriche bei Hygiene oder Sicherheit machen zu müssen.

Praxishygiene ist ein weitreichendes Thema. Wer seinen Amalgamabscheider-Behälter professionell wiederaufbereiten lässt, steht auf der sicheren Seite.



© medentex/Sarah Jonak

Das Wichtigste vorweg: Die bloße Kennzeichnung eines Abscheiderbehälters als Einmalprodukt verbietet nicht dessen Mehrfachverwendung. Das hat das Landgericht Düsseldorf in einem Urteil bestätigt (Az. 14c O 160/14). Die Produkthaftung für den Behälter geht vom Originalhersteller auf das recycelnde Unternehmen über, sodass die Praxis weiterhin rechtlich abgesichert ist. Die Garantie für den Amalgamabscheider an sich bleibt davon unberührt.

Recycelt so gut wie Original

Wenn ein wiederaufbereiteter Abscheiderbehälter professionell recycelt wurde, erfüllt er seinen Zweck ebenso

gut wie ein Originalbehälter. Bei medentex beispielsweise folgt die Aufbereitung immer dem gleichen, festgelegten Prozess: Zunächst werden die Behälter maschinell und per Hand von Verunreinigungen befreit. Anschließend durchlaufen die Behälter eine gründliche Desinfektion, um eventuell vorhandene Keime und Bakterien abzutöten.

Kontrollkette

Danach kommt der Abscheiderbehälter bereits das erste Mal auf den Prüfstand: Müssen Dichtungen ausgetauscht werden oder defekte Komponenten? Ist das Material brüchig, weist der Behälter gar Risse auf oder

ist er anderweitig beschädigt? Erst wenn ein Behälter hier grünes Licht erhält, gelangt er in die Endkontrolle. Dort prüfen die Mitarbeiter jeden Behälter noch einmal auf Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit. Besteht der recycelte Behälter den Test, wird er verpackt und den Praxen wieder zur Verfügung gestellt. Fällt er durch, wird er aus dem Verkehr gezogen – ohne Kompromisse.

Unkritisches Medizinprodukt

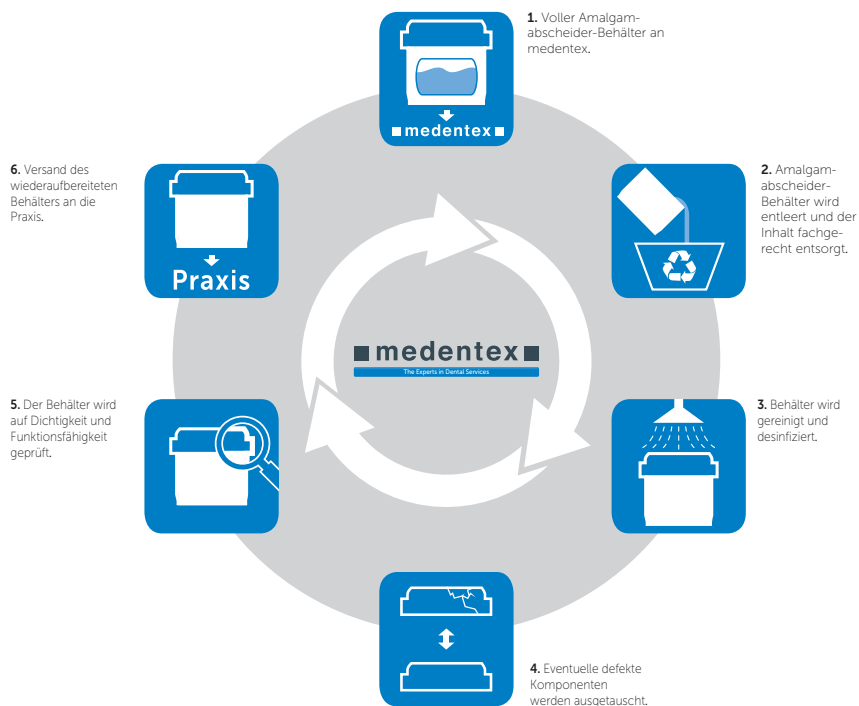
Durch ein solches Aufbereitungsverfahren, das zusätzlich durch ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gesichert ist, finden nur einwandfreie, sichere und funktionsfähige Amalgamabscheider-Behälter ihren Weg in die Praxis. Aufgrund seiner Platzierung im Fuß der Behandlungseinheit oder zentral auf der Etage beziehungsweise im Keller, lässt sich der Amalgamabscheider zudem als unkritisches Medizinprodukt nach der RKI-Risikoklassifizierung einstufen. Ein Kontakt mit dem Patienten ist ausgeschlossen, selbst das Praxispersonal kommt nur beim Austausch des Behälters in Berührung damit. Daher besteht kein Anlass, die Behälter keimfrei oder steril aufzubereiten. Das Tragen von Schutzhandschuhen beim Behälterwechsel ist dennoch empfehlenswert – schon allein wegen des quecksilberhaltigen Amalgams.

Preisvorteil und Ressourcenschonung in einem

Den größten Vorteil bietet das Recycling von Amalgamabscheider-Behältern im Preis. Aufbereitete Behälter sind meist

Der Wiederaufbereitungsprozess eines Abscheiderbehälters am Beispiel der medentex GmbH.

Grafik: © medentex



für einen Bruchteil des Neupreises erhältlich, je nach Modell sogar kostenfrei. Bestimmte Abscheidertypen wie zum Beispiel Sirona-Rotoren können aufgrund ihrer Bau- und Funktionsweise grundsätzlich nicht wiederaufbereitet werden.

Wo jedoch ein Recycling möglich ist, lassen sich die Kosten durch den Einsatz aufbereiteter Behälter deutlich senken. Zusätzlich leistet jede Praxis, die auf Wiederaufbereitung setzt, einen wertvollen Beitrag zur Ressourcenschonung und Minimierung von Plastikabfall – eine saubere Sache!

INFORMATION

medentex GmbH
Piderits Bleiche 11
33689 Bielefeld
Tel.: 05205 7516-0
www.medentex.com

ANZEIGE

INFORMATION AN ALLE M1-BESITZER: WIR HABEN ERSATZTEILE. DAUERHAFT. VERSprochen.

SECONDLIFE-EINHEITEN FÜR IHRE PRAXIS

- + Wertebeständige, nachhaltige Produkte
- + Grundlegende Revision jeder Einheit
- + Umfangreicher ReFit-Service
- + Individuelle Konfigurierung
- + Bundesweite Montage
- + Großer Preisvorteil gegenüber Neuinvestitionen
- + Ersatzteile dauerhaft verfügbar
- + rdv-Garantie als Selbstverständnis

rdv Dental GmbH
Zentrale
Donatusstraße 157b
50259 Pulheim-Brauweiler

Tel. 02234 - 4064 - 0
info@rdv-dental.de
www.rdv-dental.de

rdv Dental München
Service | Vertrieb
Fürstenrieder-Straße 279
81377 München

Tel. 089 - 74945048
info@rdv-dental.de
www.rdv-dental.de

